



Schlüsselkompetenzen – wie pädagogische Arbeit gelingt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Heute wissen wir, dass Kinder von Anfang an kompetent sind und ihre Bildungs- und Entwicklungsprozesse aktiv mitgestalten. Erzieher*innen unterstützen und begleiten sie dabei, sie knüpfen an die Ressourcen der Kinder an und stärken sie in ihren Fähigkeiten. In den letzten Jahren wurde aber auch deutlich, dass die fachlichen Ansprüche an pädagogische Fachkräfte enorm gestiegen sind. Die Kompetenzen, die benötigt werden, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, können nicht allein in der Ausbildung erworben werden. Dies geschieht erst nachhaltig während der praktischen Tätigkeit und setzt eine ständige Auseinandersetzung mit den wichtigen Inhalten und Themen voraus.

Fachliche, personale und soziale Kompetenzen, die erforderlich sind, um eine zeitgemäße Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen zu gestalten und deren Qualität zu sichern, bezeichnet man als „Schlüsselkompetenzen“. Sie bilden die Basis professionellen frühpädagogischen Handelns und werden im vorliegenden Heft vorgestellt. Neben der ausführlichen Erläuterung der jeweiligen Kompetenz veranschaulichen Fallbeispiele die Umsetzung in die Praxis. Linktipps und Literaturempfehlungen zur Vertiefung ermöglichen es den Leser*innen, sich in der jeweiligen Fähigkeit fort- und weiterzubilden. Dies kann auch im Rahmen der Ausbildung oder der Teamentwicklung geschehen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Qualität der pädagogischen Arbeit in Kitas an den individuellen Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder auszurichten und sie dabei, soweit es ihren Fähigkeiten entspricht, mit einzubeziehen. Das entsprechende fachliche Wissen, methodische Fähigkeiten und nicht zuletzt die Haltung der pädagogischen Fachkraft drücken sich in den hier beschriebenen Schlüsselkompetenzen aus. Sie zu erwerben und stetig weiterzuentwickeln ist Grundlage und Voraussetzung einer Frühpädagogik, die Kinder wachsen und Erzieher*innen erfolgreich sein lässt.

Michael Pfreundner

Michael Pfreundner ist Dipl.-Sozialpädagoge (FH) sowie Paar- und Familientherapeut (DFS). Er lehrte 25 Jahre an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Rottenbuch/Oberbayern und ist als Fortbildner und Supervisor tätig. Er hat langjährige praktische Erfahrung als Leiter u. a. eines integrativen Kindergartens und einer heilpädagogischen Tagesstätte.



Inhaltsverzeichnis



I. Schlüsselkompetenzen – eine Einführung	4
1. Die Persönlichkeit pädagogischer Fachkräfte	5
2. Schlüsselkompetenzen pädagogischer Fachkräfte	7
3. Nutzen dieses Heftes	9



II. Qualität im pädagogischen Alltag	10
1. Responsivität	11
2. Dialogisches Handeln	14
3. Bereitschaft zur Partizipation	18
4. Inklusive Haltung	20



III. Methodisch-strukturiertes Vorgehen	24
1. Zielorientiertes Handeln	25
2. Strukturiertes Arbeiten	27
3. Reflexion und Evaluation	30